



Ganztagschule - Aktuell Nr. 1/2022 vom 21.02.2022

Informationen zu den Themen Ganztagschule und Ganztagspädagogik
Newsletter Nr. 1 / 2022 vom 21.02.2022

Inhalt

1. Bundesverband: Die besten Wünsche	2
2. Bundesverband: Unser Kongress 2022: SAFE THE DATE	2
3. Bundesverband: Unsere Zeitschrift „Die Ganztagschule“	2
4. Literaturhinweis: Pädagogik 2/2022 „Ganztag entwickeln“	3
5. Initiative des Nationalen MINT Forums zum Rechtsanspruch	4
6. Nordrhein-Westfalen: Der Countdown läuft - Noch bis zum 9. März mitmachen beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik!	5
7. Verlängerung: Ausschreibung Der Deutsche Schulpreis 2022	5
8. Nordrhein-Westfalen: Kultureller Hinweis - Theaterstück „ÜBERdasLEBEN – oder meine Geburtstage mit dem Führer“	6
9. Berlin: Neuer, kostenloser Online-Kurs „Sonne, Mond und Sterne“	6
10. Schleswig-Holstein: Bildung in Schleswig-Holstein im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung 2020.....	7
11. Schleswig-Holstein: Kooperative Ganztagsarbeit in Zeiten von Corona: Kurzfilme der Umweltpiraten	8
12. Hessen: Für Kurzentenschlossene - Einladung zur bundesweiten Seminarreihe „Bildungsforschung meets Bildungspraxis – wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganztag“	9
13. Nicht nur nach Corona: Schulgebäude sind sanierungsbedürftig	9
14. Kinder leiden besonders unter den coronabedingten Restriktionen und brauchen jetzt vielfältige Hilfen	10
15. Stärken Sie die Ganztagschulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.	10

1. Bundesverband: Die besten Wünsche

Liebe Leser*innen unseres Newsletters,

Nun wird es endlich wieder heller, bezüglich Corona gibt es ein paar Lichtblicke in Richtung erste Öffnungsschritte und in der Natur lassen sich Frühlingsboten auch schon blicken!

Sollten Sie unseren Newsletter weiterempfehlen wollen, er kann direkt über unser Kontaktformular unter <http://www.ganztagsschulverband.de/kontakt.html> abonniert werden.

Links zu anderen von uns genutzten Portalen finden Sie unter:

<http://www.ganztagsschulverband.de/presse-und-news.html>

Blicken Sie weiter positiv in die Zukunft – aber bleiben Sie negativ!



2. Bundesverband: Unser Kongress 2022: SAFE THE DATE



Aber natürlich ist nach dem Online-Kongress auch hoffentlich vor dem Präsenz-Kongress, so dass wir nun bereits mit den Planungen für 2022 beginnen – Daher freuen wir uns, Sie auf dem Ganztagschulkongress 2022 vom 9.-11.11.2022 in Leipzig begrüßen zu dürfen! Tragen Sie sich schon jetzt diesen Termin in Ihren Kalender ein!

3. Bundesverband: Unsere Zeitschrift „Die Ganztagschule“

Die vom Ganztagsschulverband herausgegebene Zeitschrift „Die Ganztagschule“ erscheint einmal jährlich gegen Ende des Kalenderjahres. Die aktuelle Ausgabe wird den Verbandsmitgliedern exklusiv und kostenlos zugestellt und kann darüber hinaus von anderen Personen oder Institutionen im Jahresabonnement von 10 Euro direkt bezogen werden. Sie enthält wichtige Informationen zur Ganztagschule, grundlegende Abhandlungen, Erfahrungsberichte und Tipps zur Alltagspraxis sowie Mitteilungen zum Ganztagschuldiskurs in den Bundesländern.



Die Einsendung von Manuskripten, Beiträgen, Berichten oder Stellungnahmen an die Redaktion ist erwünscht, eine Gewähr zum Abdruck besteht jedoch nicht.

Für Nichtmitglieder stehen die älteren Hefte, soweit verfügbar, jeweils immer bis zum Vorjahreshaft als PDF in unserer Homepage bereit und können kostenlos heruntergeladen werden. Benötigen Sie

ältere Ausgaben oder einzelne Artikel aus diesen Heften, so kann Ihnen unser Archiv vielleicht behilflich sein. Dazu wenden Sie sich an Rolf Richter richter@ganztagsschulverband.de.

Die Möglichkeit eines Abonnements (ab 2022) oder einer Bestellung einzelner Zeitschriften (2019-2021) finden Sie unter: <http://www.ganztagsschulverband.de/zeitschrift-die-ganztagsschule/zeitschrift-die-ganztagsschule.html>

Weiterhin gab es einen Wechsel in der Redaktion. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Beate Ritter, die bis 2021 für die Zeitschrift viele Jahre verantwortlich war.

Die neue Redaktion ab 2022 wird gebildet aus Christoph Bülau, Dr. Anna-Maria Seemann und Dr. Volker Titel. Sie erreichen die Redaktion unter: redaktion@ganztagsschulverband.de

4. Literaturhinweis: Pädagogik 2/2022 „Ganztag entwickeln“

„Der Ausbau der Ganztagschulen ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass sich die pädagogische Praxis und die Bildungsadministration vermehrt mit Fragen der Qualitätsentwicklung beschäftigen. Höchste Zeit also, eine Zwischenbilanz zu ziehen: Wie weit sind wir gekommen in der Ganztagsentwicklung? Welche Erfahrungen haben die pädagogische Praxis und die Forschung gemacht? Und welche Schritte stehen nun an?“

So kündigt sich die Februar-Ausgabe der Zeitschrift Pädagogik aus dem Beltz Verlag mit dem Schwerpunkt „Ganztag entwickeln“ an. Ihren Schwerpunkt setzt sie mit Themen wie Räumen, Rhythmisierung und Zeitstruktur, Kooperation und den Bedürfnissen von Kindern- und Jugendlichen auf zentrale Gelingensbedingungen ganztägigen Lernens.



Auch der Ganztagschulverband e.V. ist mit gleich zwei Beiträgen am Heft beteiligt. Unter dem Titel „Rechtsanspruch, Pandemie und Ganztagsentwicklung“ mahnt unsere Bundesvorsitzende Eva Reiter im Gespräch mit Dr. Andrea Albers unter anderem an, dass angehende Lehrpersonen bereits im Studium und im Vorbereitungsdienst angemessen auf ihre Arbeit an Ganztagschulen vorzubereiten sind und Anreize für die Arbeit dort geschaffen werden müssen. Die beiden Co-Vorsitzenden des Landesverbands Sachsen, Christiane Dubiel und Christoph Bülau, machen in ihrem Beitrag deutlich, dass Schulleitungen und Ganztagskoordinator:innen eine tragende Rolle bei der Qualitätsentwicklung der Ganztagschule spielen und stellen praktische Arbeitshilfen vor, die der Landesverband in den letzten zwei Jahren entwickelt hat.

Das Heft kann auf der Seite des Beltz Verlags bestellt werden und bekommt von uns eine dringende Leseempfehlung.

5. Initiative des Nationalen MINT Forums zum Rechtsanspruch

nationales MINT FORUM

Beginnend mit dem Schuljahr 2026/27 gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagschulplatz für jedes Grundschulkind. Darin sieht das [Nationale MINT Forum](#) eine Chance, den Ganztags als qualitativ hochwertigen Bildungsort auch in der MINT-Bildung zu entwickeln. Für den Ganztagschulverband konnte ich an der Präsentation des Forums am 07. Februar 2022 online teilnehmen. Schauen Sie dazu auch auf Twitter: <https://twitter.com/natmintforum/status/1490670688750952452>

Hier einige der wesentlichen Thesen des [Positionspapiers](#):

- Mit der Realisierung eines Rechtsanspruches muss auch eine Definition von bundeslandübergreifenden Qualitätsstandards im Ganztags einhergehen.
- Sie sollten so gestaltet werden, dass sie genug Freiräume für die Aus- und Weiterführung regionaler und etablierter Bildungskonzepte lassen – aber dennoch sicherstellen, dass zukünftig jedem Kind in Deutschland ein vergleichbar hochwertiges Bildungsangebot über den Ganztags zur Verfügung steht.
- Im Ganztags liegt das große Potential, mehr Kindern besonders aus bildungsfernen Familien frühe Teilhabe an vielfältigen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Auch die gleiche Förderung der Geschlechter darf nicht vernachlässigt werden.
- Ein komplementäres System sollte strukturelle Anknüpfungspunkte für verschiedene außerschulische Initiativen und Angebote, insbesondere für MINT-Angebote, bereitstellen. Hierzu wäre es zielführend, wenn die koordinierende Stelle des Ganztagsangebotes in jeder Schule systematisch von regionalen und lokalen Angeboten und Partnern Kenntnis erlangen würde, um gemeinsam mit den außerschulischen MINT-Anbietern den Bildungsort Ganztags zu gestalten.

Wir meinen, besonders in der Grundschule werden die Weichen für die späteren Bildungserfolge gestellt. Bildung muss in den schulischen Angeboten im Vordergrund stehen. Insbesondere für die Grundschulen gilt, dass hier Lösungen für die Gewinnung qualifizierten Personals sowohl innerhalb des Systems als auch durch und mit Kooperationspartnern gefunden werden müssen. Natürlich stehen beispielsweise die kulturelle oder die sportliche Bildung hier ebenso zur Aufwertung an. Das spielerische, forschende und kindgemäße Lernen im Ganztags ist entwicklungsfähig. Die Absichten im [Koalitionsvertrag der Ampel](#) lassen einerseits durchaus hoffen, andererseits haben viele Bundesländer die vorhandenen Unterstützungssysteme (Serviceagenturen Ganztägig Lernen) bedauerlicherweise aufgegeben. Diese Systeme werden aber zukünftig dringend gebraucht, um gerade die zahllosen „kleinen“ personell nur mit wenigen Lehrkräften ausgestatteten Schulen im notwendigen Umfang zu unterstützen. Um Missverständnissen vorzubeugen, sei betont, dass der Verband nicht auf eine Verschulung des Ganztags zielt, sondern Wert auf eine ausgewogene Gewichtung und Rhythmisierung von Anspannung und Entspannung in einem kindgerechten Ganztags legt.

Rolf Richter, 18.02.2022



6. Nordrhein-Westfalen: Der Countdown läuft - Noch bis zum 9. März mitmachen beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik!

Zeit zu handeln – und zwar jetzt! Bis zum 9. März sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, Schulformen und -fächer aufgerufen, nachhaltige und innovative Projektideen zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen. Mit dem Thema „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“ rückt der

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in seiner aktuellen Runde die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und deren Erreichbarkeit in den Mittelpunkt. Dabei sollen Kinder und Jugendliche nicht nur mehr über die einzelnen SDGs, ihre Bedeutung und globalen Zusammenhänge erfahren, sondern vor allem eigene Handlungsoptionen ausloten, um

die Welt von morgen aktiv mitzugestalten. Ganz gleich, ob Fotos, Texte, Videos, Kunst oder Musik: In Sachen Beitragsgestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt! Es warten tolle Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro. Mehr Infos gibt es unter www.eineweltfueralle.de.



Der Schulwettbewerb zur
Entwicklungspolitik



Der Deutsche
Schulpreis

7. Verlängerung: Ausschreibung Der Deutsche Schulpreis 2022

Neuer Bewerbungsschluss ist am 31.03.2022

Aufgrund der weiterhin herausfordernden pandemischen Situation und der dadurch angespannten Lage in den Schulen wurde die Bewerbungsfrist im Wettbewerb verlängert. Eine Bewerbung ist Schulen nun bis zum 31. März 2022 möglich.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.deutscher-schulpreis.de/>).

Digitale Beratungsworkshops für interessierte Schulen finden statt am

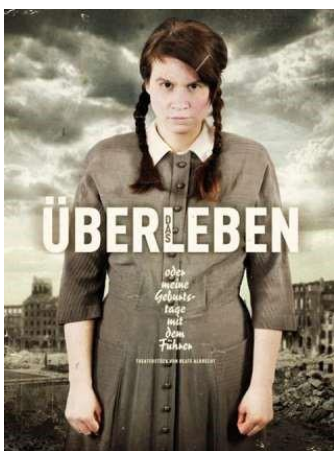
Donnerstag, den 3. Februar 16.30 – 18.00 Uhr

Dienstag, den 22. Februar 16.00 – 17.30 Uhr

Die Anmeldung zu den Beratungsworkshops erfolgt über den Campus des Deutschen Schulpreises (<https://campus.deutscher-schulpreis.de/>).

Gerne unterstützen und beraten zudem die sechs Regionalbüros (<https://www.deutscher-schulpreis.de/regionalbueros>) des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie bei einer Bewerbung.

8. Nordrhein-Westfalen: Kultureller Hinweis - Theaterstück „ÜBERdasLEBEN – oder meine Geburtstage mit dem Führer“



Thomas Bungarten, Lehrer aus Essen und stellv. Bundesvorsitzender, hat das Theaterstück „ÜBERdasLEBEN – oder meine Geburtstage mit dem Führer“ gesehen und war begeistert. Begleitet von Live-Musik und Tanz taucht das Stück in das finsterste Kapitel deutscher Geschichte ein und zieht die Zuschauenden emotional mit. Zum Zeitpunkt von Hitlers Machtübernahme ist Anni 9 Jahre alt. Sie, ihre Freunde und ihre Familie geraten in den Strudel der historischen Ereignisse. Als sich Anni einer Gruppe von Widerstandskämpfern anschließt und festgenommen wird, wandelt sich ihr Kampf gegen die Gleichmacherei in einen Kampf ums Überleben.



Das Stück wurde auf Grundlage von Zeitzeugenberichten entwickelt und engagiert sich gegen Gleichschaltung, Unfreiheit, Ungerechtigkeit und Rassismus. Dabei ist es mitreißend und verdeutlicht anhand einzelner Schicksale, Freundschaften und Feindschaften, wie wichtig es ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten.

Weitere Informationen zum Theaterstück, sowie zur Vor- und Nachbereitung finden Sie auf der Website

unter: <https://www.theaterspiel.de/stuecke/produktion/1000123>



9. Berlin: Neuer, kostenloser Online-Kurs „Sonne, Mond und Sterne“



Von der Fortbildung direkt zur Entdeckungsreise durchs All mit Kindern in Kita und Grundschule

Kann man auf dem Mond leben? Was genau sind eigentlich Sterne? Wohin geht die Sonne, wenn sie abends untergeht? Kinder haben etwa so viele Fragen zum Universum wie Sterne am Himmel stehen. Antworten darauf und Tipps für eine Entdeckungsreise durchs All mit



Kita- und Grundschulkindern gibt es im neuen Online-Kurs „Sonne, Mond und Sterne“ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ – kostenlos, kompakt und praxisnah auf campus.haus-der-kleinen-forscher.de.

Etwa ein bis zwei Stunden dauert der offene Online-Kurs auf der Lernplattform Campus und richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kita, Hort und Grundschule. Sie können das Format jederzeit starten und in ihrem eigenen Tempo absolvieren, auch mit Unterbrechungen. Dabei erfahren sie unter anderem, wie sich Sterne, Planeten und Monde voneinander unterscheiden, wie der Wechsel der Jahreszeiten entsteht und was es mit den Sternzeichen auf sich hat. Dazu gibt es bei „Sonne, Mond und Sterne“ viele praktische Anregungen, die Pädagoginnen und Pädagogen sofort in ihre Arbeit mit Kindern einbauen können: den Bau einer Sonnenuhr beispielsweise, das Gestalten eigener Planetenmodelle und die Himmelsbeobachtung.

„Die vielen Fragen von Mädchen und Jungen zu unterschiedlichsten Themen können auch für Erzieherinnen und Erzieher sowie Grundschullehrkräfte herausfordernd sein“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. „Sie sind aber auch eine Chance, um beispielsweise gemeinsam mit den Kindern das All zu entdecken und zu erforschen. Zum Einstieg braucht es gar nicht unbedingt eine große Fortbildung. Konzentrierte und qualitativ hochwertige Online-Kurse wie ‚Sonne, Mond und Sterne‘ bieten genug praktische Anregungen, um gleich loszulegen.“

Hier geht es direkt zum Offenen Online-Kurs [„Sonne, Mond und Sterne“](#)! Für die kostenlose Teilnahme müssen sich Pädagoginnen und Pädagogen auf der Lernplattform einmalig registrieren und können sofort mit dem Kurs loslegen. Darüber hinaus gibt es auf der Lernplattform „Campus“ weitere kostenlose Webinare sowie offene und moderierte Online-Kurse zu vielen Themen rund um das Entdecken und Forschen mit Kindern.

10. Schleswig-Holstein: Bildung in Schleswig-Holstein im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung 2020



Kiel. Bildungsministerin Karin Prien stellte am 07. Januar 2022 den aktuellen Bildungsbericht für Schleswig-Holstein vor. Grundlage waren erstmals die Daten des nationalen Bildungsberichts. Wesentliche Daten über die Rahmenbedingungen, die Gestaltung, Ergebnisse und Wirkungen des schleswig-holsteinischen Schulsystems sind in dem aktuellen Bildungsbericht zusammengetragen worden.

Der Bildungsbericht wurde vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF) erstellt.

In Kapitel 3.2. geht es um die ganztägige Bildung und Betreuung im Schulalter, die Entwicklung in Schleswig-Holstein im Vergleich mit der bundesweiten Entwicklung von Ganztagsangeboten. Wenngleich der Fortschritt beim Ausbau der Ganztagschulen zwischen den Schularten differiert, so hat sich der Anteil der Schulen mit Ganztagsangeboten insgesamt in der Zeit von 2005 bis 2019 von 30% auf 66% mehr als verdoppelt und liegt damit knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 71% in 2019. Nicht schlecht - aber: Die Forderung nach quantitativer und qualitativer Weiterentwicklung im

Sinne von mehr gebundenen Ganztagschulen in allen Schularten bleibt aus Sicht des Ganztagsschulverbands SH weiterhin bestehen.

Mehr lesen: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Service/Broschueren/Bildung/Bildungsbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=4

11. Schleswig-Holstein: Kooperative Ganztagsarbeit in Zeiten von Corona: Kurzfilme der Umweltpiraten



„Alle auf Position, Ruhe bitte, Ton läuft, Kamera läuft, „Peter und die Chipstüte“ Klappe 1, Take 1“, so schallte es in den vergangenen Wochen regelmäßig bei den Umweltpiraten durch die Räume der Lutherkirche. 5 Kinder aus der 5. und 6. Klasse der Holstentor-Gemeinschaftsschule in Lübeck sind zu einem richtigen Filmteam geworden.

Die „Umweltpiraten“ sind ein Ganztagesangebot der Holstentor-Gemeinschaftsschule in Lübeck, das in Kooperation mit der Mehrgenerationenarbeit der Lutherkirche in Lübeck bereits seit mehreren Jahren besteht. In der Arbeitsgemeinschaft (AG) dreht sich alles um die Themen Klima- und Umweltschutz. Anschaulich erklärt und mit vielen praktischen Beispielen. Von den Ergebnissen dieser Arbeit profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch beide Kooperationspartner.

Im Schuljahr 2021/2022 hat sich die Gruppe etwas ganz Besonderes vorgenommen. Gemeinsam mit Gesa Hollaender aus der Lutherkirche, die die AG anleitet, haben die Kinder drei Kurzfilme gedreht. Von der Filmidee, über das Storyboard bis hin zum Filmdreh, alles lag in den Händen der Kinder. „Und das haben sie wirklich klasse gemacht“, sagt Gesa Hollaender. Unterstützt wurden sie dabei von dem Filmmacher Mathias Hollaender, der der Gruppe mit Rat und Tat zur Seite stand und am Ende den finalen Schnitt der drei entstandenen Kurzfilme übernommen hat.



Inhaltlich beschäftigen sich die 90- bis 120-sekündigen Filme mit den Themen Fleisch, Lebensmittelverschwendung und Müll. In kleinen Alltagsszenen zeigen die Kinder, wo ihnen diese Themen begegnen und welchen Umgang sie sich damit vorstellen und wünschen.

Den Kindern anschaulich deutlich zu machen, dass sie selbst aktiv werden und gemeinsam etwas Neues lernen und schaffen können, das war ein wichtiges Ziel dieses Ganztagsangebotes. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und wurden zum Abschluss der AG in einer Online-Premiere im Januar öffentlich gezeigt. Jetzt stehen sie allen Interessierten auf dem YouTube-Kanal der Lutherkirche zur Verfügung und können sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule zu Bildungszwecken verwendet werden. www.lutherkirche-luebeck.de

Ein besonderer Dank gilt der Kinder- und Jugendjury der Gemeinnützigen Sparkassen Stiftung zu Lübeck, die dieses Projekt finanziell unterstützt hat.

Gesa Hollaender, Ethologin, Projektleiterin von Luther Leuchtet, der Mehrgenerationen-Arbeit der Lutherkirche in Lübeck. Projekten, die zum Erhalt und zur Bewahrung der Schöpfung beitragen bilden dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Neben den Umweltpiraten gehört dazu auch ein urbanes Gartenprojekt, ein Repair-Café und Engagement bei den „churches for future“. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Altersgruppen, insbesondere mit Kindern spielt dabei eine große Rolle.



12. Hessen: Für Kurzentschlossene - Einladung zur bundesweiten Seminarreihe „Bildungsforschung meets Bildungspraxis – wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganztag“



Das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e. V. (BSFV) laden zur bundesweiten Seminarreihe „Bildungsforschung meets Bildungspraxis – wissenschaftsgeleiteter Qualitätsdialog zum Ganztag“ ein.

Der erste von drei Workshops findet am Mittwoch, den 23.02.2022 von 19:00 bis 21:00 (online) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.dipf.de/de/dipf-aktuell/veranstaltungen/kick-off>

DIPF



Leibniz-Institut für Bildungsforschung
und Bildungsinformation

13. Nicht nur nach Corona: Schulgebäude sind sanierungsbedürftig

Wir finden, diese Initiative der Deutschen Umwelthilfe ist nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes, sondern auch im Hinblick auf den Einbau wirksamer Luftfilter, die Digitalisierung und... wichtig!

In den
Wahlprogrammen
zur Bundestagswahl



Deutsche Umwelthilfe

stand das Thema ebenfalls ganz oben. Aus Klimakillern endlich zukunftsfähige Schulen zu machen ist aus Sicht des Ganztagsschulverbandes immens wichtig. Die Umwelthilfe schreibt: "Die Corona-Pandemie hat erneut deutlich gemacht: Schülerinnen und Schüler haben keine Priorität auf der politischen Agenda. Für Klimagerechtigkeit und eine Priorisierung der Schulbildung in Deutschland geht die junge Generation auf die Straße. Bundes- und Landesregierungen vernachlässigen die Schulen trotzdem sträflich. Und nirgendwo wird das so deutlich wie bei den Schulgebäuden: Schülerinnen und Schüler sitzen in baufälligen, stickigen, teils vom Schimmel befallenen Gebäuden. Bis heute warten sie vielerorts auf Luftfilter. Durch fehlende Wärmedämmung und alte fossile Heizungen feuern Schulgebäude die Klimakrise massiv an." Und weiter: "Wir (die Umwelthilfe) haben dafür heute die ersten Petitionen gestartet – zunächst in den beiden schülerreichsten Bundesländern

Bayern und Nordrhein-Westfalen. Allein dort wird der Schul-Sanierungsstau auf 14,5 Milliarden Euro geschätzt. Unterstützen Sie uns dabei und fordern Sie mit uns den Bund und die Landesregierungen dazu auf, endlich in Klimaschutz und Bildung gleichzeitig zu investieren – für die Zukunft unserer Kinder."

Sind Sie interessiert? Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.duh.de/klimakiller-schule/>

14. Kinder leiden besonders unter den coronabedingten Restriktionen und brauchen jetzt vielfältige Hilfen



„Save the children“ hält ein in dieser Hinsicht ein interessantes Fortbildungsangebot bereit: „Die Covid-19-Pandemie und ihre Folgen betreffen Kinder und Jugendliche besonders stark. Studien belegen, dass

insbesondere die psychosoziale Belastung während der Pandemie gestiegen ist.

Ob durch Schul- und Kitaschließungen, den Wegfall verlässlicher Strukturen, der insbesondere bereits belastete Kinder trifft, durch familiäre Unsicherheiten und Ängste, räumliche Enge und Stress, bis hin zu Gewalt: Viele Kinder leiden unter den Erfahrungen der letzten Monate und Jahre. Gerade Kinder in der Altersgruppe von fünf bis acht Jahren machen wichtige Entwicklungsschritte in der Identitätsbildung, der Selbstwirksamkeit und der Freude am Lernen als Grundlage von Resilienz und Bildungserfolg.

Pädagogisches Fachpersonal in Kindertagesstätten und Grundschulen steht vor der Aufgabe, Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase zu stärken. Dazu braucht es neben Wissen zu Ursachen, Auswirkungen und Bewältigungsmöglichkeiten für Krisen auch Handlungskompetenz.“

Die Fortbildung zielt auf die Stärkung pädagogischer Fachkräfte in der Begleitung belasteter Kinder im Schulübergang. Sie läuft von Januar 2022-August 2022, teilnehmen können pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule, das Angebot gilt bundesweit und wird unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Hier erfahren Sie mehr:

<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/bildung/psychosoziale-unterstuetzung-psu-fuer-paedagogische-fachkraefte-im-uebergang-kita-schule/>

15. Stärken Sie die Ganztagschulidee - Werden Sie Mitglied im Ganztagsschulverband e. V.



Ganztagschulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln, den Rechtsanspruch qualitativ umsetzen!

Die ganztägig arbeitende Schule braucht breite Unterstützung! Das Nachdenken über ganztägig angelegte Schulkonzeptionen hat Konjunktur - aus unterschiedlichen Gründen. Die Vorgaben in den Bundesländern, unter welchen Bedingungen Ganztagschulen eingerichtet und in welcher Art sie ausgestattet werden, sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Und was man gemeinhin unter

Ganztagschule versteht, welche Struktur- und Qualitätsmerkmale sie haben sollte, was man für

unverzichtbar, praktikabel und wünschenswert hält, unterscheidet sich erst recht voneinander. Man muss sich kundig machen, um mitreden und mitwirken zu können.

Werden Sie daher selbst oder Ihre Schule / Ihre Institution Mitglied im Ganztagsschulverband! Was haben Sie davon:

- Sie sind Teil einer Gemeinschaft und tun etwas für die Ganztagschulidee.
- Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Die Ganztagschule“ informiert Sie über aktuelle Entwicklungen.
- Während unserer Tagungen haben Sie die Möglichkeit des Austauschs mit Pädagogen und Wissenschaftlern.
- Während unserer Tagungen schaffen wir für Sie Möglichkeiten des
- Kennenlernens gelebter Ganztagsschulpraxis.
- Erfahrene Pädagogen beraten Sie in allen die Ganztagschule betreffenden Fragen.
- Durch eine Mitgliedschaft zahlen Sie eine reduzierte Gebühr bei der Teilnahme an Lehrgängen der Akademie für Ganztagspädagogik.

[Fordern Sie noch heute Ihre Beitrittserklärung an oder werden Sie direkt Mitglied](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Wenn Sie Hinweise auf interessante Publikationen oder Veranstaltungen, Wünsche, Kritik oder Hinweise haben, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Besuchen Sie gern auch unseren **Newsroom** oder folgen Sie uns auf **Facebook**:

<https://de-de.facebook.com/ganztagsschulverband>

<http://www.presseportal.de/suche.htx?q=ganztagsschulverband>

V.i.S.d.P.

Eva Reiter

1. Bundesvorsitzende des Ganztagsschulverbandes e.V.

c/o Postfach 710168, 22161 Hamburg

E-Mail: reiter@ganztagsschulverband.de

Homepage: www.ganztagsschulverband.de